

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. - 23. Jahrgang Saison 1997/98 - Ausgabe 1

Turnierordnung

1.9.1 Die Mannschaftsleiter haben rechtzeitig vor Spielbeginn ihre Mannschaftsaufstellung in die Spielberichtskarte einzutragen, womit die betreffenden Spieler ungeachtet ihrer tatsächlichen Wettkampfteilnahme als eingesetzt gelten. (nur ein Auszug)

Die Spieler sind vor Spielbeginn in die Spielberichtskarte einzutragen, auser es bleibt ein oder mehrere Bretter frei. Beide Mannschaftsleiter haben ihre Aufstellung zur gleichen Zeit vorzulegen.

Pokal - Vorrunde

Telekom	- Fortuna	4:4	14:22
SG Schering	- Justitia	6:2	
Wiheil	- BVG Helmholtz	3:5	
Bund	- SFB	6:2	

1. Runde vom 10.11.97 - 14.11.97

SEL/Alcatel	- Fortuna	:
Dresdenia	- Bund	:
SV Senat	- ACCSB/ZIB	:
UBA	- Osram	:
DB/BSW	- BSR	:
Linde	- SG BVG	:
BVG Helmholtz	- SG Schering	:
B.Bank/Berthold	- B.Volksbank	:

„Impressum“
Schachexpress
Die Publikation der FV Schach

Herausgeber:
Die FV Schach im Betriebssport-
verband Berlin-Brandenburg

Redaktionsatz:

Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin

Tel.: p 030/ 685 9643
d 030/ 7564 1611
Fax 030/ 7564 2485

© Copyright: Nachdruck- auch
nur auszugsweise-nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung übernommen.

Erscheinungsweise:
Vor der nachfolgende Runde der MM

Redaktion:
Jörg Dippe

Verantwortlich:
LL - A - Klasse
Wolfgang Schlittermann

B - C - D - Klasse

Jörg Dippe
Mitarbeiter:
Kysucan Marianne, Deicke H.-J.
Beisswanger W., Ficass T.
Schwiehal D., Kunz W.,
Riess B., Rock B., Jonas B.

Bei Briefen an die Redaktion wird
wenn nicht ausdrücklich untersagt-
das Recht zur Veröffentlichung
vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion dar.

Pokal

Telekom	- Fortuna	4:4	Wiheil	- BVG	3:5
				Helmholtz	
Piotrowski	- Damm	0:1	Hildebrand	- Göbel	0:1
Kathe M.	- z. Winkel	1:0	Strehlow	- Schulz	0:1
Weiser	- Hohn	0:1	Klemp	- Alberg	1:0
Jagodzinski	- Barnack	0:1	Christ	- Weiss	-:+
Regeler	- Urban	+:-	Schroeder-Wildb.	- Amann	0:1
Fischer	- Sippel	0:1	Janik	- Schumacher	1:0
Kleinwächter	- Bolinski	1:0	Reiche	- Mildenberger	1:0
Kathe D.	- Zeidler	+:-	Mersmann	- Ficass	0:1

In der Feinwertung sprach alles gegen Telekom,
aber sie haben dem Großen das Fürchten gelehrt.
Mit etwas mehr taktischem Geschick hätte es für
Fortuna das Aus bedeuten können.

Helmholtz sogar oder weil Allgaier nicht spielte eine
Runde weiter. Es ist auf jedem Fall ein Hammer, daß
Wiheil raus ist.

SG Schering	- Justitia	6:2	Bund	- SFB	6:2
Glienke	- Schaal	1:0	Schmidbauer Dr.	- Kroutikow	0:1
Mirnik	- Debes	1:0	Nerenz	- Schastok	1:0
Heinicke	- Hankow	0:1	Heuer T.	- Schmidt	1:0
Wehrmann	- Hovi	1:0	Altenkirch	- Haubold	1:0
Stapelfeldt	- Jurkatis	1:0	Kliesch	- Zimnol	1:0
Austein	- Schwarz	1:0	Scholz	- Kelm	0,5:0,5
Schmitz	- Majeski	0,5:0,5	Holz	- Heinz	0,5:0,5
Mahlkow	- Lange	0,5:0,5	Burmeister Dr.	- Dörbandt	1:0

So klar war das Ergebnis nicht zu erwarten wobei
SF Heinicke vorsichtshalber verheizt wurde.

Laut SF Himmelreich sieht das Ergebnis klarer aus, als
es in Wirklichkeit war, ob es SFB hilft ?

Runde 1	Landesliga		Vorschau - Rd.- 2	27.10.-31.10.
Schering I	- BA Tempelhof I	2:4	Do SEL/Alcatel I	- Schering I
SV DeTeWe I	- Bund I		Mo Wiheil I	- ACCSB/ZIB I
SV Senat I	- IBM I	4:2	Do IBM I	- B.Bank/Berthold I
B.Bank/Berthold I	- Wiheil I	3:3	Di Bund I	- SV Senat I
ACCSB/ZIB I	- SEL/Alcatel I	3:3	Mi BA Tempelhof I	- SV DeTeWe I

Tabelle

1	BA Tempelhof I	1	1	-	-	2:0	4:2		
1	SV DeTeWe I	1	1	-	-	2:0	4:2		
1	SV Senat I	1	1	-	-	2:0	4:2		
4	B.Bank/Berthold I	1	-	1	-	1:1	3:3		
4	Wiheil I	M	1	-	1	-	1:1	3:3	
4	ACCSB/ZIB I	N	1	-	1	-	1:1	3:3	
4	SEL/Alcatel I	1	-	1	-	1:1	3:3		
8	Schering I	N	1	-	-	1	0:2	2:4	
8	Bund I	P	1	-	-	1	0:2	2:4	
8	IBM I	1	-	-	1	0:2	2:4		

Schering I	- BA Tempelhof I	2:4
Voss	- Plümer	:-+
Gliencke Dr.	- Weiner	1:0
Mirnic	- Steinhardt	:-+
Austein	- Muders	1:0
Fiedler	- Baranowsky	0:1
Wegmann	- Hein	0:1
SV DeTeWe I	- Bund I	4:2
Lehmann	- Jonas	1:0
Weiß-Nowak	- Tyrtania	0,5:0,5
Widemann	- Heuer	0,5:0,5
Schlittermann	- Scholz R.	0,5:0,5
Pecher	- Altenkirch	1:0
Berlin	- Scholz Dr. R.-D.	0,5:0,5
SV Senat I	- IBM I	4:2
Jeremic	- Schneider	0,5:0,5
Lieb	- Stielau	0,5:0,5
Albrecht	- Schmidt	1:0
Rödiger	- Sprotte	1:0
Kohl Dr.	- Gierke	1:0
Nalezinski K.	- Brozus	0:1
B.Bank/Berth. I	- Wiheil I	3:3
Pfeiffer	- Glatthor	0,5:0,5
Thiede	- Christ	+:-
Schilly	- Lang Dr.	0:1
Schmidt	- Bachmann	0,5:0,5
Wicowski	- Hildebrandt	0:1
Phunhoff	- Schroeder-Wildb.	1:0
ACCSB/ZIB I	- SEL/Alcatel I	3:3
Trösch	- Klotzsche	0,5:0,5
Vu	- Paulsen	0,5:0,5
Martin	- Goorsahye	1:0
Domingo	- Hoffmann	0,5:0,5
Fischer	- Hilsberg	0,5:0,
Willkomm	- Ritz	0:1

Zu Hause und nur zu viert. Also eine fast logische Folgerung die 2:4 Schlappe. BAT wieder mit Superstart und Ambitionen nach mehr ??

Wann eigentlich zum letzten Mal? Und dann auch gleich noch recht deutlich trotz Patzer an 4 dafür die Überraschung an 3 !! Bund wieder mit Fehlstart und DeTeWe auf Wolke sieben.

Hier gilt fast das Gleiche : wann eigentlich?? Senat ohne Druck von „oben“ mit neuem Ma-leiter schlägt die ersatzgeschwächten IBMer recht eindeutig. Brett 4 in Art und Weise des Sieges (wie gehört) schon eine kleine Sensation.

BB/B mit viel Ersatz, dazu lief SF Thiede leer und Wiheil wieder einmal durch eine unmögliche Aufstellung schaukelte das Remis nach Hause.

Der „Neuling“ führt sich gut ein. Eine ausgeglichene Aufstellung mit ebensolchen Ergebnissen: 1. Hälfte 2:1. 2. Hälfte 1:2 eine gerechte Punkte- teilung.

Runde 1 Klasse A - 1

Vorschau - Rd. - 3 27.10.-31.10.

Schering II	- Stern 66 I	2,5:3,5	Di SV DeTeWe II	- Schering II	:
UBA I	- Justitia I	5:1	Do SV Senat II	- Bund III	:
Dresdenia I	- Allianz I	2,5:3,5	Di Allianz I	- Bewag I	:
Bewag I	- SV Senat II	2:4	Di Justitia I	- Dresdenia I	:
Bund III	- SV DeTeWe II	4:2	Di Stern 66 I	- UBA I	:

Tabelle

1	Umweltbundesamt I	A	1	1	-	-	2:0	5:1	_____	_____
2	SV Senat II		1	1	-	-	2:0	4:2	_____	_____
2	Bund III		1	1	-	-	2:0	4:2	_____	_____
4	Allianz I		1	1	-	-	2:0	3,5:2,5	_____	_____
4	Stern 66 I		1	1	-	-	2:0	3,5:2,5	_____	_____
6	Schering II		1	-	-	1	0:2	2,5:3,5	_____	_____
6	Dresdenia I		1	-	-	1	0:2	2,5:3,5	_____	_____
8	Bewag I		1	-	-	1	0:2	2:4	_____	_____
8	SV DeTeWe II	N	1	-	-	1	0:2	2:4	_____	_____
10	Justitia I		1	-	-	1	0:2	1:5	_____	_____

Schering II	- Stern 66 I	2,5:3,5
Schöllkopf Dr.	- Schelling	-:+
Leike Dr.	- Kysucan H.	0,5:0,5
Wehrmann	- Radjenovic	0:1
Stapelfeldt	- Laprecht	1:0
Jungklaus	- Roll	0:1
Schmitz Dr.	- Gacem	1:0
UBA I	- Justitia I	5:1
v. Leitner	- Schaal	1:0
Beisswanger	- Holzinger	1:0
Stark	- Hahn M.	+:-
Pischner	- Hankow	0,5:0,5
Stoesser	- Jurkatis	0,5:0,5
Diewitz	- Hahn G.	1:0
Dresdenia I	- Allianz I	2,5:3,5
Barna	- Ruppert	1:0
Jaensch	- Melchert	0:1
Lücke	- Paschkowski Dr.	0,5:0,5
Böttger	- Pelzer	0:1
Schröter	- v. Bergemann	+:-
Eppich	- Leickhardt	0:1
Bewag I	- SV Senat II	2:4
v. Jutrzenka	- Korbel	0,5:0,5
Mejstrik M.	- Becher Dr.	+:-
Falckenhahn	- Huhn	0,5:0,5
Mejstrik V.	- Wissell	0:1
Kornprobst	- Nalezinski R.	0:1
Sternberg	- Eretie'	0:1
Bund III	- SV DeTeWe II	4:2
Auersch Dr.	- Lorch	0,5:0,5
Kliesch	- Rock	1:0
Walter	- Jacob	1:0
Hattendorf	- Weitermeier	0,5:0,5
Hoffbauer J.	- Grüner	0:1
Burmeister Dr.	- Borrys	1:0

Was ist los mit Schering ? Startschwierigkeiten mit der Mannschaftsbesetzung ? Stern noch mit Ersatz rettet den knappen Erfolg. 2 Punkte im Sack.

Kaum in der A - Klasse schlagen sie wieder erbarmungslos zu. In fast Bestbesetzung ! wird die Ser- Truppe der Justitz mit einer echten Packung nach Hause geschickt.

Trotz Schwierigkeiten mit der Mannschaftsstärke geht die Allianz mit einem knappen Sieg nach Hause. So kann Dresdenia nicht an alte große Zeiten anknüpfen. Und die Allianz hat sich in der A - Klasse festgespielt.

Zu diesem Spiel mit verspätetem Spielbericht gebe ich weiter keinen Kommentar ab. Beide Spielleiter wissen warum. Hier und nochmals: die gastgebene Mannschaft !! hat das Ergebnis sofort !! an die Spielleitung zu schicken.

Ja ja ein Aufsteiger hat's schon schwer. Auch die taktische Variante Marke Schlitti hat nichts geholfen. Wobei Brett 1 schon überraschte, dafür aber negativ für's Telefon auch 3 und 4 ! Da muß es noch ganz gewaltig klingeln zum Klassenerhalt.

Runde 1 Klasse A - 2 Vorschau - Rd. - 2 27.10. - 31.10.

BVG Helmholtz I	- BA Tempelhof II	6:0	Mo	Wiheil II	- BVG Helmholtz I	:
BSR I	- Bund II	4,5:1,5	Do	SV Senat III	- SFB I	:
Fortuna I	- IBM II	4:2	Do	IBM II	- Osrarn I	:
Osrarn I	- SV Senat III	5:1	Di	Bund II	- Fortuna I	:
SFB I	- Wiheil II	2:4	Mi	BA Tempelhof II	- BSR I	:

Tabelle

1	BVG Helmholtz I		1	1	-	-	2:0	6:0		
2	Osrarn I		1	1	-	-	2:0	5:1		
3	BSR I	A	1	1	-	-	2:0	4,5:1,5		
4	Fortuna I		1	1	-	-	2:0	4:2		
4	Wiheil II		1	1	-	-	2:0	4:2		
6	SFB I		1	-	-	1	0:2	2:4		
6	IBM II		1	-	-	1	0:2	2:4		
8	Bund II		1	-	-	1	0:2	1,5:4,5		
9	SV Senat III	N	1	-	-	1	0:2	1:5		
10	BA Tempelhof II	N	1	-	-	1	0:2	0:6		

BVG Helmholtz I	- BA Tempelhof II	6:0
Schulz	- Wolf	1:0
Göbel	- Wiedemann	1:0
Weiss	- Kral	1:0
Allgaier	- Körtin	1:0
Alberg	- Kasdorff	1:0
Ficass	- Winko	1:0
BSR I	- Bund II	4,5:1,5
Busse	- Wierzbicki	0,5:0,5
Parrag	- Johannsen	0,5:0,5
Groch	- Piersig	0,5:0,5
Schäfer	- Hoffbauer	1:0
Maatz	- Grünberg	+:-
Zobel	- Horst	1:0
Fortuna I	- IBM II	4:2
Damm	- Sass	1:0
Hohn	- Herrmann	1:0
Jarneck	- Beckert	0:1
Ingmann	- Sycin	1:0
z.Winkel	- Löhr	1:0
Barnack	- Pehnke	0:1
Osrarn I	- SV Senat III	5:1
Franke	- Mühlfelner	1:0
Matthies	- Klaue	0,5:0,5
Müller	- Löhning	1:0
Hoffmann	- Janzen	1:0
Genz Dr.	- Hain	0,5:0,5
Riess	- Landskron	1:0
SFB I	- Wiheil II	2:4
Kroutikov	- Klernp	1:0
Schastok	- Strelow	0:1
Kersten	- Sabrowski	0:1
Saloga	- Janik	0:1
Haubold	- Neumann	0:1
Schmidt	- Mersmann	1:0

Da hat es aber den Aufsteiger total erwischt mit dem schlimmsten, was so passieren kann. Aber Kopf hoch, von nun an kann es nur noch besser werden, es fehlten ja auch einige Leistungsträger. Und Helmholtz startet diesmal gleich voll durch - ein toller Schlußspurt allein reicht nicht !!

Für mich die Überraschung, der Absteiger, die Nullnummer der LL schlägt die „Riesen“ vom Bund. Und das sehr eindrucksvoll. Hat ein Jahr LL Euer Selbstbewußtsein so gestärkt, Nach dem Motto: „keine Angst vor großen Tieren“. Wann sah man den Bund II schon mal so weit unten - aber es ist ja noch lange nicht aller Tage Abend. Und der nächste Favorit meldet sich zu Wort. Die 2. Mannschaften werden es sehr schwer haben. Na gut IBM hat ja noch gewaltiges Potential in der Hinterhand und für Fortuna war es noch nicht der echte Maßstab.

Hier frei nach dem Korn. Von SF Riess: Nach 3 Niederlagen aus vergangenen Spielzeiten vor 21 || 20 || und 11 || Jahren (seinerzeit Abstiegsentscheidungsspiele) konnte diesmal zum Saisonauftakt erstmalig Senat III bezwungen werden. Und das recht deutlich. Was hat nun die Mondfinsternis mit Eurem Sieg zu tun ?

Es kann aber auch der 2. Hieb gewinnen und sich in die Spitzengruppe der Favoriten einreihen. Wenn die 2. Nicht zu oft an die 1. Abgeben muß, ist mit Wiheil wieder ganz oben zu rechnen. Für den SFB kommen in den Folgerunden die Wahrsager.

Runde 1 Klasse B - 1

Vorschau - Rd. - 2 27.10. - 31.10.

BSR II	- BVG Cicero I	5:1	Mi	B. Volksbank I	- BSR II	:
B.Bank/Berth. II	- Schering III	:	Mi	Bund VII	- SEL/Alcatel II	:
SK Gillette I	- Bewag II	3:3	Do	Bewag II	- Bund V	:
Bund V	- Bund VII	3:3	Di	Schering III	- SK Gillette I	:
SEL/Alcatel II	- B. Volksbank I	4,5:1,5	Mo	BVG Cicero I	- B.Bank/Berth. II	:

Tabelle

1	BSR II		1	1	-	-	2:0	5:1	_____	_____
2	SEL/Alcatel II	A	1	1	-	-	2:0	4,5:1,5	_____	_____
3	SK Gillette I		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	Bewag II		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	Bund V		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	Bund VII	N	1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
7	B.Bank/Berth. II		-	-	-	-	0:0	0:0	_____	_____
7	Schering III		-	-	-	-	0:0	0:0	_____	_____
9	B. Volksbank I		1	-	-	1	0:2	1,5:4,5	_____	_____
10	BVG Cicero I		1	-	-	1	0:2	1:5	_____	_____

BSR II	- BVG Cicero I	5:1
Barnekow	- Bunke T.	1:0
Cornel	- Reineke	1:0
Kroll	- Kubczyk	1:0
Heldner	- Wermter	1:0
Heinrich	- Hube	0:1
Horn A.	- Schmidt	1:0
SEL/Alcatel II	- B. Volksbank I	4,5:1,5
Ketterling	- Scholz	0,5:0,5
Wust	- Plenz	+:-
Martens	- Ercivan	1:0
Klevenow H.	- Schröder	1:0
Thürnau	- Szczygielski	0:1
Schnürer	- Beitel	1:0
Bund V	- Bund VII	3:3
Hagemeister	- Jenull	1:0
Niefanger	- Dinius	0,5:0,5
Ernst	- Haftenberger	0:1
Doppelstein	- Hattendorf	0:1
Bödicker	- Jach	0,5:0,5
Kleinn	- Altmann	1:0
SK Gillette I	- Bewag II	3:3
Bous	- Zelies O.	1:0
Koulaxouzidis	- Gielow	1:0
Dehne	- Lau	0:1
Dippe	- Zimmer	0,5:0,5
Daeglau	- Ruthenberg	0:1
Andreas	- Knispel	0,5:0,5

BSR gleich die Tabellenführung, hat allerdings nicht viel zu bedeuten, ist allerdings recht erfreulich. Für die BVG geht es wieder einmal um den Klassenerhalt, auch in diesem Jahr könnte es wieder reichen.

Der Absteiger hat den sofortigen Aufstieg im Auge und lässt nichts anbrennen. Für die Bänker kommen noch die Gegner gegen die man gerne spielt.

Im Bruderkampf tat man sich nicht weh, ob der punkt im nachhinein nicht irgendwo fehlt.

Mit dieser Leistung wird Gillette in dieser Saison keinem schmerzen zufügen. Für die F.wag ein schöner Teilerfolg.

Runde 1 Klasse B - 2

Vorschau Rd. - 2 27.10. - 31.10.

Justitia II	- Post 44 I	2,5:3,5
Bund IV	- Bund VI	4,5:1,5
ACCSB/ZIB II	- SEL/Alcatel III	5,5:0,5
SK Gillette II	- SG BVG I	4:2
BVG Britz I	- UBA II	3:3

Di UBA II	- Justitia II	:
Di SG BVG I	- BVG Britz I	:
Do SEL/Alcatel III	- SK Gillette II	:
Mi Bund VI	- ACCSB/ZIB II	:
Di Post 44 I	- Bund IV	:

Tabelle

1	ACCSB/ZIB II		1	1	-	-	2:0	5,5:0,5	_____	_____
2	Bund IV		1	1	-	-	2:0	4,5:1,5	_____	_____
3	SK Gillette II	N	1	1	-	-	2:0	4:2	_____	_____
4	Post 44 I	A	1	1	-	-	2:0	3,5:2,5	_____	_____
5	BVG Britz I	N	1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
5	UBA II		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
7	Justitia II		1	-	-	1	0:2	2,5:3,5	_____	_____
8	SG BVG I		1	-	-	1	0:2	2:4	_____	_____
9	Bund VI		1	-	-	1	0:2	1,5:4,5	_____	_____
10	SEL/Alcatel III		1	-	-	1	0:2	0,5:0,5	_____	_____

Justitia II	- Post 44 I	2,5:3,5
Schwarz	- Hirche	0:1
Majeski	- Bandsom	1:0
Drazkowski	- Knorr	0:1
Gerigk	- Radde	0,5:0,5
Debes	- Wilsdorf	0:1
Hovi	- Schön	1:0
Bund IV	- Bund VI	4,5:1,5
Kühnich	- Wojtkowiak	0,5:0,5
Holz	- Kroll O.	1:0
Seiltz	- Kroll E.	0,5:0,5
Harwardt	- Sieburg	0,5:0,5
Lange	- Kretschmar Dr	1:0
Rießbeck	- Mühlnickel	1:0
ACCSB/ZIB II	- SEL/Alcatel III	5,5:0,5
Thevenet	- Schopmans	+:-
Templin	- Kudnitzki	+:-
Neun	- Quast	1:0
Weimann	- Bernecker	1:0
Pöhle	- Haase	0,5:0,5
Quintin	- Zimmermann	1:0
SK Gillette II	- SG BVG I	4:2
Heinberg	- Deic' e	1:0
Schäffer	- Prüsmann	0:1
Regul	- Lange	0:1
Bek	- Damm	+:-
Müller	- Wüsthoff	1:0
Baaske	- Purmann	1:0
BVG Britz I	- UBA II	3:3
Kühne	- Rehn	1:0
Bibow	- Wagner	0:1
Kuczowicz	- Köhn	0,5:0,5
Schostag	- Pfeiffer	0:1
Rygol	- Friedrich	1:0
Kleinke	- Christoehowitz	0,5:0,5

Endlich wieder Erfolge für die Postler, sie werden viel Freude an der B - Klasse haben. Für Justitia wird es wohl zu einem gesicherten Mittelfeldplatz reichen.

Anders als in der B-1 hatte man untereinander nichts zu verschenken, was wohl allen gerecht wird.

Was das Ergebnis wert ist kann man erst in der kommenden Runde sehen, denn gegen vier sollte es immer reichen. Erstaunlich bei 16 gemeldeten Spielern reicht es nur für vier.

Für den Aufsteiger ein schöner Erfolg was doch Selbstvertrauen für die Zukunft geben sollte. Die BVG war wohl doch von der Eindeutigkeit überrascht.

Die „Alten“ verschonten auch UBA nicht, man hat ja nichts zu verschenken ! Für UBA ein Teilerfolg es könnte aber im Laufe der Saison etwas mehr werden.

Runde 1	Klasse C		Vorschau Rd.- 2	27.10.- 31.10.	
Wiheil III	- Stern 66 II	3:3	Di BMW/R.-R. I	- Wiheil III	:
DB/BSW I	- Justitia III	4,5:1,5	Di Bund VIII	- BA Tempelhof III	:
Telekom I	- B.Bank/Berth. III	5:1	Mi B.Bank/Berth. III	- Linde I	:
Linde I	- Bund VIII	1:5	Mi Justitia III	- Telekom I	:
BA Tempelhof III	- BMW/R.-R. I	0:6n.a.e.	Di Stern 66 II	- DB/BSW I	:

Tabelle

1	BMW/R.-R. I	1	1	-	-	2:0	6:0	_____	_____
2	Telekom I	N	1	1	-	2:0	5:1	_____	_____
2	Bund VIII	N	1	1	-	2:0	5:1	_____	_____
4	DB/BSW I		1	1	-	2:0	4,5:1,5	_____	_____
5	Wiheil III		1	-	1	1:1	3:3	_____	_____
5	Stern 66 II		1	-	1	1:1	3:3	_____	_____
7	Justitia III	N	1	-	-	0:2	1,5:4,5	_____	_____
8	B.Bank/Berth. III	A	1	-	-	0:2	1:5	_____	_____
8	Linde I	N	1	-	-	0:2	1:5	_____	_____
10	BA Tempelhof III	N	1	-	-	0:2	0:6	_____	_____

Wiheil III	- Stern 66 II	3:3
Heimes	- Mitic	0:1
Grieb	- Arndt	+:-
Wust	- Kern	+:-
Köpp	- Bauk	-:+
Hummel - L.	- Tarrago	1:0
Hesse	- Kowski	0:1
DB/BSW I	- Justitia III	4,5:1,5
Kaiser	- v. Hase	0,5:0,5
Fuchs	- Pontidis	0,5:0,5
Nitschke	- Küster	0,5:0,5
Faude	- Kiechle	1:0
Niemann	- Steiner	1:0
Schneider	- Rueß	1:0
Telekom I	- B.Bank/Berth. III	5:1
Piotrowski	- Neukirchen	1:0
Welser	- Luszeit	+:-
Fischer	- Otto	1:0
Beneke	- Kogelboom	1:0
Jagodzinski	- Irmiler	0:1
Kathe D.	- Surmann	1:0
Linde I	- Bund VIII	1:5
Wiegmann	- Bollweg	0:1
Suckow	- Wirth	0:1
Schnabel	- Hunecke	0,5:0,5
Posadzy	- Safai-Nia	0,5:0,5
Lockowandt	- Guse	0:1
Jähring	- Weber	0:1

Auch bei Stern 16 gemeldete Spieler und dann solch eine Vorstellung, vielleicht sollte man bei unteren oder der Untersten auf 30 erhöhen.

Oben wurde der Gegner eingeschlafert und unten plattgemacht. Ein erstaunlicher Erfolg von der Bahn, vor allem die Höhe.

Hier Aufsteiger gegen den Absteiger und als alles vorbei war, dachte man es war umgekehrt.

Die beiden Aufsteiger unter sich und das bessere Ende hat die Mannschaft mit der Acht.

Runde 1 Klasse D Vorschau Rd.-2 27.10.-31.10.

SV Senat IV	- Schering IV	4:2	Di Allianz II	- SV Senat IV	:
BSR III	- SFB II	3:3	Mo SHV I	- Bewag III	:
Telekom II	- SHV I	2:4	Di SFB II	- Telekom II	:
Bewag III	- Allianz II	3:3	Di Schering IV	- BSR III	:

Tabelle

1	SV Senat IV	A	1	1	-	-	2:0	4:2	_____	_____
1	SHV I		1	1	-	-	2:0	4:2	_____	_____
3	BSR III		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	SFB II		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	Bewag III	A	1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
3	Allianz II		1	-	1	-	1:1	3:3	_____	_____
7	Schering IV		1	-	-	1	0:2	2:4	_____	_____
7	Telekom II		1	-	-	1	0:2	2:4	_____	_____

SV Senat IV	- Schering IV	3:3
Schachtebeck	- Koenig	1:0
Maedel	- Pessara	1:0
Tschirschwitz	- Abraham	0:1
Reiniger	- Schenk	0:1
Haibach	- Landsfeld	0,5:0,5
Walzendorf	- Schroeder	+:-
BSR III	- SFB II	3:3
Kroll	- Zimmol	0:1
Kapell	- Sossnitza	0:1
Podlaß	- Kelm	1:0
Siebert	- Kunze	0,5:0,5
Kurzweg	- Folger	0,5:0,5
Herbst	- Colberg	1:0
Telekom II	- SHV I	2:4
Kathe M.	- Wehrich	0:1
Kleinwächter	- Birke	0,5:0,5
Regeler	- Beilecke	0,5:0,5
Pfeiffer	- Metzner	0:1
Kallien	- Hübner	0:1
Netzeband	- Sonnenburg W.	1:0
Bewag III	- Allianz II	3:3
Zelies	- v.Bergemann	+:-
Dobinski	- Götz	+:-
Baehr	- Wiese	0,5:0,5
Wolff	- Kaiser	-:+
Goldberg	- Polzin	0:1
Helbig	- Wendt	0,5:0,5

Beide 4. trennten sich friedlich, wobei Senat noch zulegen könnte

Die ersten Punkte sind eingefahren, man hat nicht verloren und man kann ruhig an die nächsten Aufgaben herangehen.

Dieses Ergebnis hebt mich doch aus den Schuhen. Es wird interessant sein zu beobachten was aus SHV in dieser Saison wird.

Allianz wie in der letzten Saison zum Start nicht komplett, aber nicht verloren.

Nachmeldungen/ Ummeldungen/ Abmeldungen

53003	211	Wegner	Rudolf	17.08.1939	1300	I	N
52002	312	Monj`	Ulrich	02.02.1944	1300	I	N
58002	210	Henze	Reinhard	16.06.1957	2195	I	N
58004	211	Wolf	Thomas	29.06.1957	1910	I	N
59082	206	Scholz Dr.	Ralf-Dieter	14.10.1958		I	U
59055	509	Schlüter	Bernd	12.04.1959	1840	II	N
59056	814	Voigt	Thomas	02.10.1967	1400	I	N
65024	115	Knorr	Thorsten	28.08.1966	1600	I	N
69007	209	Cvijetic	Dragan	29.03.1961	1850	I	N
69020	210	Iliev	Tome	12.06.1962	1850	I	N
71016	211	Dörbandt	Mark	06.12.1967		I	N
72003	109	Hübner	Harald	26.08.1933	1600	II	N
73020	208	Rasch	Ronald	09.12.1964	1500	I	N
73042	316	Wichmann	Norbert	09.07.1956	1500	I	N
75014	106	Hildebrand	Gerald	05.07.1935		II	U
75049	209	Große-Honebrink	Rainer	25.07.1959		II	U
75001	212	Neumann	Uwe	24.08.1968	1900	I	N
75037	314	Stein	Siegfried	31.12.1949		II	N
81001	110	Kukuk	Andreas	04.10.1957	1300	I	N
82009	102	Domingo	Miguel	ab 3.11.97		I	U
82023	211	Neun	Winfried	18.04.1953		II	N
92017	109	Gietl	Thomas	13.03.1961	1800	I	N
92018	110	Haarmeyer	Jörg	26.09.1951	1600	I	N
92019	111	Römer	Stefan	25.03.1975	1500	II	N
94018	214	Akhavuz	Ömür	21.10.1976	1400	I	N
96015	113	Rochow	Thomas	17.01.1960		I	N

Letzte Meldungen !!

Noch nicht in der Tabell der C - Klasse berücksichtigt, das BA Tempelhof III zurückgezogen hat.

Einzelpokal

Hängepartien sind dem Turnierleiter auf Postkarte mitzuteilen.

Ficass Thomas
Hümlingweg 2 XI
13589 Berlin

OSRAM wird gesamt 85 - im Untertitel 40 Nachkriegsalter

nanu, so alt seht Ihr ja doch noch nicht aus, wenn auch es ist Euch gut -nein super gelungen dieses Ereignis zu „begießen“

vor allem Euern Koch könnt Ihr weiterempfehlen - also kurzum, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt !!

und wie war es mit dem geistigen Wettstreit ? na klar ... aber vorher ehrte unser Hauptspielleiter einen verdienten OSRAMer - mit etwas schwacher Stimme, denn unser lieber Jörg befand sich ausgerechnet in dieser Zeit auf dem Fdh-trip - er langteausschließlich bei Salaten zu, verkniff sich aber auch alles - selbst das Bier mißachtete er !!

und trotzdem schaffte er es, mit seiner kurzen mitreißender Rede und der Übergabe der GOLDENEN EHRENADEL des BSVB e.V. den Jubilar fast zu Tränen zu rühren. Und wer wurde eigentlich aus dem Kreis von 17 Schächern hervorgehoben ?

Dieter Neumann

der 1. Vorsitzende von „hell wie der lichte Tag“

Wir gönnen es ihm - herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle vom gesamten Vorstand mit allen Ausschüssen und bestimmt auch von allen Schächern des FV Schach !

nun aber zum Turnier - 15 - min.-Partien nach CH-System mit 4er - mannschaftswertung 7 Runden. Es ist schade, daß dieses Ereignis von so wenig BSGen wargenommen wurde. Platz war genug da - und zu essen und trinken auch!! Wo waren die Großvereine - ach ja, es gab ja auch „nur“ Sachpreise und Pokale - aber die hatten es in sich vor allem im optischen - Klasse !! ein schwungvoll geformtes Glasröhrchen wird mich immer an OSRAM erinnern.

11 gemeldete Mannschaften von leider nur 5 BSGen, 4 OSRAMgastmannschaften und einer Totalmixtruppeentsprechend 44 Spieler stritten hart aber total fair- es gab keine Proteste oder sonstiges- um die Einzelplatzierung sowie der Mannschaftenswertung. Mir ist z.B. die halbe Mannschaft am Spieltag weggeblieben. Ursprünglich waren wir 5, dann nur noch 2 und schließlich miteinem „Notnagel“ und einem Gastspieler - der wurde gleich von 3 Kumpels inStich gelassen - waren wir - DeTeWe- wier zu viert. So gab es keine ZIB's und auch keine Senatoren-truppe- mein Kumpel Hühnchen spielte gemischt.

In der Spitze ging es sehr eng zu. Zunächst für die Einzelwertung gab es für mich einen Hauptfavoriten und zwei bis drei Geheimtips. Die Geheimtips setzten sich früh ab und in der 4. Runde setzte der insgesamt ungeschlagene Sieger SF Holger Franke vom Gastgeber Osram den Grundstein für den denkbar knappsten Sieg. Zusammen miz SF Stösser von UBA I je 6 aus 7 entschied erst die 2. !! Buchholzwertung. Gleich 5 Spieler erreichten 5 Punkte, wobei durch überlegene B - wertung SF Allgaier 3. Wurde. Mein Vorabfavorit von DeTeWe SF Kyritz wurde knapp 4. Vor den SF Zunic, Schlittermann (iche) !! und Mitzel.

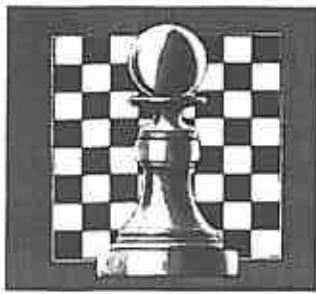
Die stärker eingeschätzten SELer landeten nur auf Rang 11 und 23. In der Mannschaftenswertung spiegeln sich in etwa die Einzelergebnisse wieder: Ganz knapp mit 18,5 Pkt. Behauptete sich UBA I vor der BVG Helmholtz mit 18,0 Pkt. Dann mit etwas Abstand 17,0 Pkt DeTeWe und der Einzelsieger sah sich mit seiner Truppe knapp geschlagen mit 16,5 Pkt. Auf Rang 4. Erstaunlich ist schon, daß die BVG mit einem Platzierungsdurchschnitt von 9,5 besser liegt als der Sieger mit 11,25. Hier entschieden die Bretter 1 und 4 mit 9,5 zu 9 ! Etwas enttäuschend für mich das Abschneiden des Landesligisten SEL mit dem 7. Platz noch hinter der MIX - Truppe.

Aber es gab keine Nullnummer. Schlußlicht die Osramgäste aus Augsburg mit 7,5 Pkt. Und 0,5 Pkt Einzelergebnis. Aber die Reise nach Berlin und das gesamte Turnierergebnis wird die Augsburger für alles entschädigen. Zumal die 1. Truppe mit 16,0 Pkt und Einzelplatzierungen Rang 5 und 7 !! sehr guter 5. Würde, knapp hinter dem Jubilar mit 16,5 Pkt.

Abschließend muß ich sagen, bravo Ihr Initiatoren der Schachgruppe. Dafür, daß Ihr eigentlich kaum oder gar nicht Veranstaltungserfahrung habt, ist Euch EUER JUBITURNIER 100%ig gelungen. Ihr braucht Euch vor den Traditionsturnieren nicht zu verstecken. Ich rufe bzw. schreibe Euch zu: Habt doch einfach öfter mal Jubiläum !! z.B. alle Jahre oder zwei - beim nächsten Mal sind bestimmt viel viel mehr dabei (doch dann kann es Probleme geben !).

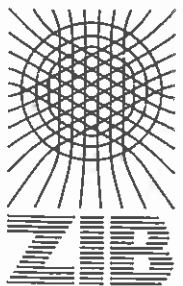
Lieber SF Bernhard Du hast voll Recht: "alle Jubiläumsgäste waren sich einig, ein harmonisches Turnier erlebt zu haben". Nur hast Du das so ohne Enthusiasmus (prima Ausdruck) festgestellt, und das ist doch zu wenig.

Also tschüß bis ?1998?
Euer Schlitti s.Z.
Zweitspielleiter



I. Konrad-Zuse-Pokal 1997

3 Schnellschachturniere (15 Minuten pro Spieler)
über jeweils 6 Runden nach Schweizer System



Die Entscheidung war denkbar knapp; denn die beiden Erstplatzierten kamen auf dieselbe Summe sowohl der Plazierungen als auch der Punkte. Erst die Summe der Buchholz-Wertungen unterschied sich um einen Punkt.

Herzlichen Glückwunsch für Andi Walther zum Gewinn des ersten Konrad-Zuse-Pokals. Peter Held als zweiter konnte sich mit einer Flasche französischen Rotweins trösten.

Tabelle 1: Gesamtwertung

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	1. Tag	2. Tag	3. Tag	Summe	Punkte	Buch.
1.	Walther Andi	2200	SC Neckargemünd	4.	3.	4.	11	13.0	65.0
2.	Held Peter	2040	Königsjäger	3.	5.	3.	11	13.0	64.0
3.	Minski Martin	1922	Treptower SV 49	7.	4.	5.	16	12.0	61.5
4.	Domingo Miguel	1995	BSG ZIB/ACCSB	11.	2.	7.	20	11.0	59.0
5.	Fischer Alexander	1922	Kreuzberg	6.	7.	9.	22	10.5	62.5
6.	Oesterreich Peter	1785	BSG ZIB/ACCSB	9.	12.	11.	32	9.5	50.0
7.	Dreke Frank	1964	Treptower SV 49	10.	11.	15.	36	8.0	57.5
8.	Mittelstaedt Klaus	1870	Königsjäger	18.	10.	14.	42	8.5	49.0
9.	Boskovic Ratko	1570	BSG Stern 66	13.	14.	16.	43	7.5	49.0

Bei dem ersten Turnier, am 30. April 1997, nahmen 25 Spieler teil, die in ruhiger Atmosphäre um die Preise kämpften. Dank der guten Besetzung war der Ausgang bis zum Schluß spannend.

Tabelle 2: Rangfolge im ersten Turnier, am 30. April 1997

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buch.	SoBerg
1.	Troesch Thomas	1985	BSG ZIB/ACCSB	5.0	22.0	17.00
2.	Lang Jens	2330	BSG WIHEIL	5.0	20.5	17.00
3.	Held Peter	2040	Königsjäger	4.5	18.5	13.75
4.	Walther Andi	2200	SC Neckargemünd	4.0	22.5	13.50
5.	Stoesser Ralph	2100		4.0	22.0	12.00
6.	Fischer Alexander	1922	Kreuzberg	4.0	21.0	12.00
7.	Minski Martin	1922	Treptower SV 49	4.0	18.5	10.50
8.	Vu Philippe	2085	BSG ZIB/ACCSB	4.0	12.5	10.00
9.	Oesterreich Peter	1785	BSG ZIB/ACCSB	3.5	18.0	7.75
10.	Dreke Frank	1964	Treptower SV 49	3.0	20.0	7.50
11.	Domingo Miguel	1995	BSG ZIB/ACCSB	3.0	19.5	9.00
12.	Burghardt Michael	1900		3.0	19.5	7.50
13.	Boskovic Ratko	1570	BSG Stern 66	3.0	19.0	8.00
14.	Faghi Morad	1550		3.0	19.0	6.50
15.	Neun Winfried	1650	Eckbauer	3.0	17.0	6.50
16.	Anding Kai	1400		3.0	10.5	3.00
17.	Martin Mario	1820	BSG ZIB/ACCSB	2.5	18.5	5.50
18.	Mittelstaedt Klaus	1870	Königsjäger	2.5	16.0	6.50
19.	Escher Clemens	1962	Königsjäger	2.0	19.0	6.00
20.	Nava Esfandiar	1300		2.0	16.0	3.50
21.	Schmidt Achim	1380	BSG ZIB/ACCSB	2.0	16.0	2.00
22.	Weimann Lutz	1385	BSG ZIB/ACCSB	2.0	15.0	1.00
23.	Thevenet Guy	1690	BSG ZIB/ACCSB	2.0	14.0	2.00
24.	Stephan Marcus	1400		1.0	15.5	2.00
25.	Schlich Stefan	1300		1.0	12.0	0.00

Zum zweiten Turnier, am 28. Mai 1997, waren die beiden Erstplatzierten verhindert. Aber trotz des Europapokalendspiels Dortmund-Turin kamen 24 Spieler (und ein Mini-Fernseher) zusammen.

Tabelle 3: Rangfolge im zweiten Turnier, am 28. Mai 1997

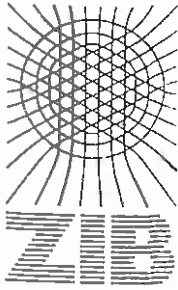
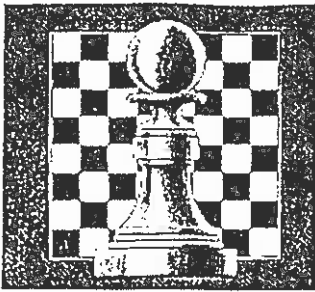
Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buch.	SoBerg
1.	Franke Holger	2145	BSG Osram	5.0	21.5	17.50
2.	Domingo Miguel	1995	BSG ZIB/ACCSB	4.5	23.5	17.00
3.	Walther Andi	2200	SC Neckargemünd	4.5	22.0	15.25
4.	Minski Martin	1922	Treptower SV 49	4.5	19.5	13.25
5.	Held Peter	2040	Königsjäger	4.0	24.0	15.00
6.	Krause Thomas	2100	SK Brake	4.0	22.0	13.00
7.	Fischer Alexander	1922	SC Kreuzberg	3.5	21.0	10.00
8.	Martin Mario	1820	BSG ZIB/ACCSB	3.5	19.5	8.50
9.	Beisswanger Wolf	1805	BSG UBA	3.5	18.5	9.00
10.	Mittelstaedt Klaus	1870	Königsjäger	3.5	17.0	7.75
11.	Dreke Frank	1964	Treptower SV 49	3.0	20.0	8.00
12.	Oesterreich Peter	1785	BSG ZIB/ACCSB	3.0	18.0	6.50
13.	Vu Philippe	2085	BSG ZIB/ACCSB	3.0	17.5	7.00
14.	Boskovic Ratko	1570	BSG Stern 66	3.0	16.5	6.00
15.	Müller Gerd	1750	BSG Osram	2.5	22.0	7.25
16.	Riess Bernhard	1505	BSG Osram	2.5	15.5	5.00
17.	Faghi Morad	1550		2.5	15.5	4.00
18.	Neun Winfried	1650	Eckbauer	2.0	16.5	4.50
19.	Thevenet Guy	1690	BSG ZIB/ACCSB	2.0	16.5	3.50
20.	Govindarajalu G.	1200	BSG Stern 66	2.0	13.5	2.50
21.	Willkomm Johannes	1500	BSG ZIB/ACCSB	2.0	13.5	2.00
22.	Anding Kai	1400		2.0	12.5	2.50
23.	Weimann Lutz	1385	BSG ZIB/ACCSB	1.5	12.5	2.25
24.	Schmidt Achim	1380	BSG ZIB/ACCSB	0.5	13.5	0.75

Besonders hart umkämpft war das dritte Turnier am 25. Juni 1997. Es fanden sich nur noch 18 Teilnehmer zu einem kleinen aber sehr starken Feld; denn die Spieler mit den mittlerern ELO-Zahlen waren diesmal ausgeblieben. So trafen schon in der zweiten Runde Favoriten aufeinander, und jede Runde brachte gewaltige Verschiebungen in der Rangfolge.

Tabelle 4: Rangfolge im dritten Turnier am 25. Juni 1997

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buch.	SoBerg
1.	Franke Holger	2145	BSG Osram	5.0	22.5	18.00
2.	Lang Jens	2330	BSG WIHEIL	4.5	23.0	15.75
3.	Held Peter	2040	Königsjäger	4.5	21.5	14.50
4.	Walther Andi	2200	SC Neckargemünd	4.5	20.5	14.00
5.	Minski Martin	1922	Treptower SV 49	3.5	23.5	12.25
6.	Goepel Helmut	1750	BSG UBA	3.5	19.0	9.75
7.	Domingo Miguel	1995	BSG ZIB/ACCSB	3.5	16.0	7.75
8.	Müller Gerd	1750	BSG Osram	3.5	15.5	7.75
9.	Fischer Alexander	1922	SC Kreuzberg	3.0	20.5	7.00
10.	Escher Clemens	1962	Königsjäger	3.0	16.5	5.00
11.	Oesterreich Peter	1785	BSG ZIB/ACCSB	3.0	14.0	3.00
12.	Beisswanger Wolf	1805	BSG UBA	2.5	19.0	4.25
13.	Troesch Thomas	1985	BSG ZIB/ACCSB	2.5	18.0	6.75
14.	Mittelstaedt Klaus	1870	Königsjäger	2.5	16.0	3.75
15.	Dreke Frank	1964	Treptower SV 49	2.0	17.5	4.00
16.	Boskovic Ratko	1570	BSG Stern 66	1.5	13.5	0.75
16.	Govindarajalu G.	1200	BSG Stern 66	1.5	13.5	0.75
18.	Pöhle Uwe	1405	BSG ZIB/ACCSB	0.0	14.0	0.00

An allen Abenden hatten die Tagessieger (bis zum 7. oder 8. Platz) nacheinander freie Auswahl unter französischen Spezialitäten (Pralinen, Wein und Wurst), sowie Schachbüchern und anderen Kleinigkeiten. Jeweils weitere 3 bzw. 2 Preise wurden unter den übrigen Teilnehmern verlost.



2. Konrad-Zuse-Pokal 1998

7 offene Schnellschachturniere

jeweils 7 Runden Schweizer System

15 Minuten pro Spieler

Datum: jeweils Mittwoch, den 15. 10. und 03. 12. 1997
28. 01., 11. 02., 11. 03., 22. 04. und 20. 05. 1998
Ort: Konrad-Zuse-Zentrum, Seminarraum, Takustr. 7
BVG: U Dahlem-Dorf, S Botanischer Garten, Bus 183, 101, 110
Zeit: 18:15 Uhr Spielbeginn, Ende ca. 22:30 Uhr
Anmeldung: am Ort bis 18:00 Uhr, max. 60 Teilnehmer/-innen
Startgeld: 5,- DM pro Abend

- Jeden Abend diverse Sachpreise
- Pokalwertung für die jeweils 10 Erstplatzierten:
20, 15, 12, 10, 8, 6, 4, 3, 2, 1 Punkte
- Extrapreis für Teilnehmer an allen 7 Turnieren

Offen für Alle — vom Anfänger bis zum Meister!

Infos bei Uwe Pöhle, Tel. 84185-241
Betriebssportgruppe Schach des Konrad-Zuse-Zentrums

Bitte beachten Sie das Rauchverbot im Hause!



Schachgruppe der BSG

—T—E—L—E—K—O—M—

1. Vorsitzender, Michael Kathe
12359 Berlin
Parchimer Allee 85d
Tel. priv. 601 64 11
dienstl. 472 10 10

Unerwartet ist unser Schachkamerad

SIEGFRIED BERNHARD

• 09.11.1936 + 23.09.1997

*im Alter von 60 Jahren verstorben.
Wir werden Ihn stets als guten Freund
in Erinnerung behalten.*

*Die Mitglieder der Schachgruppe der
Deutschen Telekom*